



Thomas Roth
Berater Private Banking
Mitglied der Direktion

Galenica wächst weiter

Mit Pharmaprodukten wurde in der Schweiz im vergangenen Jahr etwas mehr als CHF 7 Mrd. Umsatz generiert. Davon entfielen mehr als CHF 4 Mrd. an den Berner Konzern Galenica, welcher führend im Handel mit Medikamenten in der Schweiz ist. Galenica ist führend im Handel mit Medikamenten in der Schweiz. Mit dem seit kurzem abgeschlossenen Joint Venture mit der Shop Apotheke entstand die führende Online-Apotheke der Schweiz.

Galenica ist der bedeutendste Medikamentenhändler der Schweiz. Das Unternehmen betreibt die grössten Lager- und Vertriebsstrukturen. Unter den Marken Amavita, Sun Store und Coop Vitality sowie Partnerapotheken betreibt Galenica über 500 Apotheken in allen Regionen der Schweiz. Ende März 2023 haben Galenica und Shop Apotheke Europe N.V. die Geschäftstätigkeiten der Spezialapotheke Mediservice AG und der in der Schweiz betriebene Online-Apotheke shop-apotheke.ch in einer gemeinsamen Gesellschaft (Joint Venture) zusammengelegt. Am 13.06.2023 wurde die schon lange geplante Umbenennung der Shop Apotheke in Redcare Pharmacy an der Börse vollzogen.

Interessante Partnerschaft

Mediservice AG ist in der Schweiz die führende Apotheke mit Fokus auf den Versand

von rezeptpflichtigen Medikamenten. Redcare Pharmacy ist die führende Online-Apotheke Europas, die in der Schweiz mit shop-apotheke.ch eine stark wachsende digitale Gesundheitsplattform betreibt. Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft der Mediservice und der Online-Apotheke shop-apotheke.ch wurde ein Joint Venture gegründet. In dieses Joint Venture wird Mediservice AG die Geschäftstätigkeiten von shop-apotheke.ch übernehmen. Galenica hat dazu 51% der Anteile von Mediservice AG an Redcare Pharmacy verkauft und zudem eine Barzahlung von EUR 29 Mio. geleistet. Im Gegenzug erhielt Galenica eine Beteiligung von 8% an Redcare Pharmacy. Die Kunden werden so künftig vom umfangreichen Angebot der neuen Online-Apotheke profitieren. Mit Redcare Pharmacy gewinnt Galenica eine starke Partnerin für das reine

Marktmeinung:

- Die Inflationsdaten in den USA sind im Juli wie erwartet erstmals seit über einem Jahr wieder leicht angestiegen. Die Verbraucherpreise stiegen von 3.0% auf 3.2%.
- Der Detailhandel sowie die Industrieproduktion in den USA sind zu Quartalsbeginn gewachsen. Der Detailhandel stieg zum vierten Mal in Folge. Dies dürfte den Privatkonsum auch im 3. Quartal 2023 stützen. Die Industrie hat die Markterwartungen klar übertroffen. Gegenüber dem Vormonat wurde die Produktion um 1.0% ausgeweitet.
- Die Konjunktur in China hat gemessen an den Daten weiter an Dynamik eingebüsst. Das Wachstum der Detailhandelsumsätze, der Industrieproduktion sowie der Anlageinvestitionen fiel im historischen Vergleich tief aus. Zudem traten die Probleme im Immobiliensektor wieder in den Vordergrund.
- An der Schweizer Börse sind die Handelsvolumina auf einem sehr tiefen Niveau. Die Rezessionsängste in den USA und die Rezession in Europa belasten zyklische Titel. Aktuell bleiben wir an der Seitenlinie und würden nur Rückschläge zum Kauf nutzen.

Transaktion Joint Venture

51% der Mediservice-Anteile von Galenica gehen an Redcare Pharmacy



shop-apotheke.ch geht von Redcare Pharmacy in das Joint Venture Mediservice AG

Quelle: Galenica, Präsentation Joint Venture vom 30.03.2023

Online-Geschäft und kann mit dem Joint Venture in diesem Bereich schneller und stärker wachsen.

Gewinnssprung dank Redcare-Partnerschaft

Der grösste Gesundheitskonzern der Schweiz konnte im 1. Halbjahr gute 5.5% wachsen und erreichte einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 1.85 Mrd. Die Dekonsolidierung der Tochter Mediservice hatte allerdings eine Schmälerung der Einnahmen vor Abzug von Zinsen und Steuern EBIT (Earnings before interest and taxes) zur Folge. Der operative Gewinn EBIT kam, durch Sonderfaktoren in Höhe von CHF 9.8 Mio., bei CHF 90.2 Mio. zu liegen. Das sind 5.1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Derweil resultiert aus der Transaktion mit Redcare ein ausserordentlicher Gewinn von CHF 112.8 Mio., welcher aber nicht cash-wirksam ist, weshalb auch nicht mit einer Sonderdividende zu rechnen ist. Dank diesem ausserordentlichen Ergebnis erhöhte sich der Reingewinn auf CHF 187.3 Mio. Der Umsatz der beiden Sparten "Logistics & IT" und "Products & Care" fielen positiv aus. So setzte die grössere Sparte "Logistics & IT" CHF 1.52 Mrd. um. Das entspricht einem Plus von 5.8%. Der Bereich "Products & Care" steigerte die Einnahmen um 4.2% auf CHF 804 Mio.

Im Online-Handel locken Wachstumschancen

Galenica will weiterwachsen, doch stösst das Unternehmen dabei wegen seiner Grösse zunehmend an Grenzen. Für CEO Marc

Werner steht fest, dass Galenica im Grosshandel praktisch nur noch aus eigener Kraft wachsen kann. Das Unternehmen beziffert seinen Marktanteil im Geschäft mit der Belieferung von Apotheken auf 39%. Analysten sprechen sogar von knapp 50%.

Wachstumspotenzial bietet sich für Galenica im Online-Handel mit Medikamenten an. In der Schweiz steckt dieses Geschäft noch am Anfang. Grund ist, dass es in der Schweiz noch immer keine elektronischen Rezepte gibt. Zudem können selbst Arzneimittel wie Kopfschmerzmittel oder Nasensprays online nach wie vor nur gegen Vorlage eines Rezepts bezogen werden. Allerdings dürfte der Handel mit rezeptfreien Medikamenten in den nächsten Jahren in der Schweiz weitgehend liberalisiert werden. Mit dem Joint Venture möchten die beiden Partner den noch nicht besonders grossen Schweizer Onlinemarkt für Medikamente besser entwickeln. Vor allem in der ersten Phase hat das neue Unternehmen Investitionsbedarf. So ist, wegen den Übernahmen und dem Aufbau von Warenlagern zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit Medikamenten, die Nettoverschuldung von Galenica im 1. Semester um 25% auf CHF 500 Mio. geklettert. Der Verschuldungsgrad ist mit 2.1x EBITDA am oberen Ende des gewünschten Maximums angelangt. Im 2. Halbjahr 2023 sollte dieser Wert jedoch wieder sinken.

Ausblick

Aufgrund der Sonderfaktoren von CHF 9.8 Mio. im 1. Halbjahr 2023 senkt Galenica ihren EBIT-Ausblick und erwartet neu auf

Basis der angepassten Vorjahreszahlen einen adjustierten EBIT in etwa auf Vorjahresniveau. Bisher ist Galenica von einem EBIT-Wachstum zwischen 4% und 7% ausgegangen. Für den weiteren Geschäftsverlauf wird beim konsolidierten Nettoumsatz ein Wachstum zwischen 3% und 6% angepeilt. Die Dividende soll mindestens auf Vorjahreshöhe ausfallen und beim EBIT erwartet Galenica ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Galenica ist gut positioniert

Galenica ist hierzulande mit Abstand der grösste Betreiber von Apotheken und zudem auch Spezialist für die Komplementärmedizin. Galenica stellt und vermarktet auch firmeneigene Pharmaprodukte wie Algifor, Perskindol oder Vita Merfen. Die über 500 Apotheken profilieren sich auch immer mehr als Anlaufstelle für einfachere Gesundheitsfragen. Auch die telemedizinischen Beratungen nehmen zu. Mit einem wachsenden Home-Care-Angebot als Ergänzung sucht Galenica neue Kundengruppen in Nischen. Strategisch ist Galenica also gut positioniert. Die Aktien haben sich in den vergangenen Jahren besser und vor allem stabiler als die Gesamtbörse entwickelt. Die Dividendenrendite von mehr als 3% lässt sich sehen. Galenica bietet Investoren im aktuell volatilen Umfeld weiterhin einen sicheren Hafen. Das Unternehmen ist defensiv aufgestellt und profitiert vom steigenden Bedürfnis der alternden Schweizer Bevölkerung nach Gesundheitslösungen.

Ihr Thomas Roth

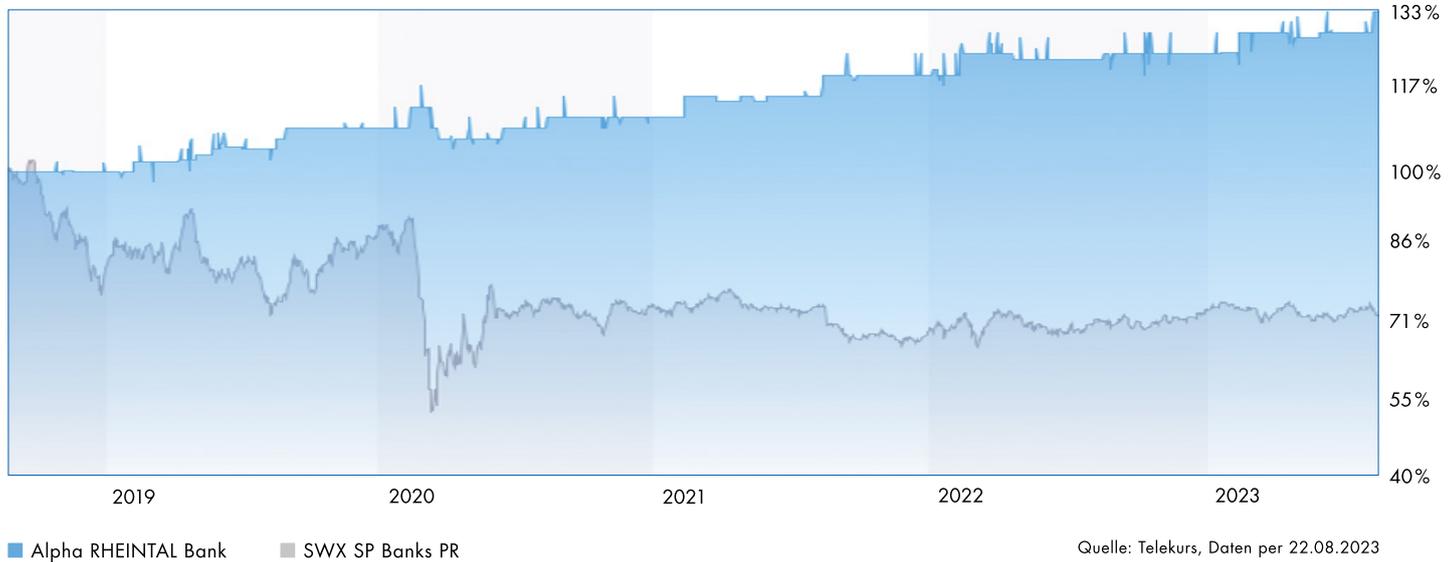
Chartvergleich über 5 Jahre in CHF inkl. Dividenden



Alpha Aktie

Aktiename	Branche	Valorennummer	Kurs 22.08.2023	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '23E	Rendite in %
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	650.00	650.00	570.00	15.40	1.38

Änderungen vorbehalten



Alpha Festgeldanlagen

Mit Alpha Festgeldanlagen tätigen Sie ein Geldmarktgeschäft mit festem Verfalltermin, Betrag und Zinssatz. Sie profitieren von einem attraktiven Zinssatz bei maximaler Sicherheit und können kurzfristig nicht benötigtes Kapital gewinnbringend anlegen. In CHF kann bereits mit einem Mindestbetrag von CHF 50'000.00 ein Festgeld eröffnet werden. In EUR und USD bieten wir Festgelder ab EUR/USD 100'000.00 an.

	CHF	EUR	USD
Callgeld	0.95 %	2.50 %	
2 Monate	1.20 %	2.85 %	4.60 %
3 Monate	1.25 %	2.90 %	4.80 %
4 Monate	1.25 %	2.90 %	4.80 %
5 Monate	1.25 %	2.90 %	4.80 %
6 Monate	1.35 %	3.00 %	4.90 %
7 Monate	1.35 %	3.00 %	4.90 %
8 Monate	1.35 %	3.00 %	4.90 %
9 Monate	1.45 %	3.05 %	4.95 %
10 Monate	1.45 %	3.05 %	4.95 %
11 Monate	1.45 %	3.05 %	4.95 %
12 Monate	1.45 %	3.05 %	5.00 %

Gültig seit 29.08.2023 / Änderungen vorbehalten

Wir glauben, dass die Notenbanken eher am Ende ihrer Zinserhöhungen angelangt sind. Festgelder mit längeren Laufzeiten könnten so interessanter werden.

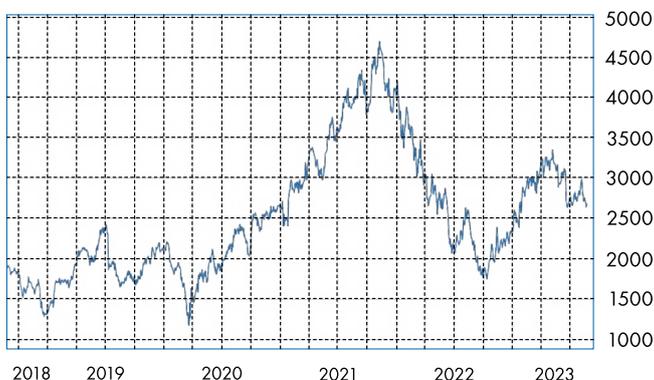
Unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater freuen sich, Ihnen individuelle Lösungen aufzuzeigen. Gerne beraten wir Sie persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Sie erreichen uns auch per Telefon über 071 747 95 95.

Aktie im Fokus



INTERROLL

Interroll produziert Komponenten wie Förderrollen, Antriebe und Steuerungen sowie Förder- und Sortierelemente für Lager- und Materialflusssysteme. Das Unternehmen zählt führende Marken wie Amazon, Coca-Cola, Nestlé, Walmart oder Zalando zu seinen Kunden. Das Unternehmen hat am 16. Juni 2023 mit einer Gewinnwarnung die Investoren aufgeschreckt, was den Aktienkurs um 13% sinken liess. Am 2. August 2023 hat Interroll seine Zahlen zum 1. Halbjahr 2023 präsentiert. Der Umsatz sank im 1. Semester um 17.6% auf CHF 256.2 Mio. Ein niedriger Auftragsbestand und der Lagerabbau bei den Kunden drückten auf das Geschäft. Der Auftragsbestand nahm um 0.8% auf CHF 301.9 Mio. ab. Insbesondere in Europa befinden wir uns in einem wirtschaftlichen Abschwung, während die Erholung in der Region Asien-Pazifik bis anhin nur langsam und verzögert ausfiel. Schwierig für Interroll ist auch die Währungssituation. Gemäss dem Management von Interroll hatte die Aufwertung des Frankens einen erkennbaren Einfluss auf den ausgewiesenen Umsatz gehabt. Interroll rechnet in der 2. Jahreshälfte mit einer wachsenden Nachfrage und mit steigenden Umsatzvolumen. Mittelfristig bleiben die Trends für die Nachfrage nach globalen Materialflüssen intakt. Der ständig wachsende Markt des Online-Shoppings hat eine steigende Nachfrage nach Transport und der Sortierung grosser Mengen von Waren geschaffen.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Daten per 22.08.2023

Interessante Anlagemöglichkeit

6.25% p.a. Vontobel Barrier Reverse Convertible auf Kühne + Nagel AG 18.08.2023 - 18.11.2024

Barrier Reverse Convertibles sind derivative Finanzinstrumente. Sie können Kursschwankungen unterliegen. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre "Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten".

Coupon	6.25% p.a.
Laufzeit	18.08.2023 - 18.11.2024
Barrierebeobachtung	11.08.2023 - 11.11.2024
Ausübungspreis	CHF 272.40
Barriere	CHF 177.10 (65% des Ausübungspreises)
Val. Nr.	127.537.601
Stückelung	CHF 1'000.00
Kurs am 22.08.2023	99.40%
Zinsanteil	2.333% (Prämienanteil: 5.4795%)
Leadmanager	Bank Julius Bär AG, Zürich

Barrier Reverse Convertibles zeichnen sich durch attraktive Couponzahlungen aus. Ausserdem weisen die Zertifikate eine Barriere auf. Wenn der Basiswert während der Barrierenbeobachtung niemals die Barriere berührt oder durchbricht, wird - zuzüglich zum Coupon - der Nennwert zurückbezahlt. Berührt oder durchbricht der Basiswert jedoch während der Barrierenbeobachtung die Barriere, wird - zuzüglich zum Coupon - wie folgt zurückbezahlt:

1. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts höher oder gleich wie der Ausübungspreis ist, wird der Nennwert zurückbezahlt.
2. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts tiefer als der Ausübungspreis ist, erfolgt die physische Lieferung der festgelegten Anzahl Basiswerte; dabei werden Nachkommastellen nicht kumuliert und in bar abgegolten.

Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.